

Dieses Dokument ist lediglich eine Dokumentationsquelle, für deren Richtigkeit die Organe der Gemeinschaften keine Gewähr übernehmen

► **B**

ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION

vom 30. Januar 2008

zur Änderung der Entscheidung 93/52/EWG hinsichtlich der Erklärung, dass bestimmte Regionen Italiens amtlich frei von Brucellose (*B. melitensis*) sind, und der Entscheidung 2003/467/EG hinsichtlich der Erklärung, dass bestimmte Regionen Italiens amtlich frei von Rindertuberkulose und Rinderbrucellose und dass bestimmte Regionen Polens amtlich frei von enzootischer Rinderleukose sind

(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen K(2008) 324)

(Text von Bedeutung für den EWR)

(2008/97/EG)

(ABl. L 32 vom 6.2.2008, S. 25)

Berichtigt durch:

- **C1** Berichtigung, ABl. L 281 vom 24.10.2008, S. 35 (2008/97/EG)
- **C2** Berichtigung, ABl. L 105 vom 25.4.2009, S. 20 (2008/97/EG)



ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION

vom 30. Januar 2008

zur Änderung der Entscheidung 93/52/EWG hinsichtlich der Erklärung, dass bestimmte Regionen Italiens amtlich frei von Brucellose (*B. melitensis*) sind, und der Entscheidung 2003/467/EG hinsichtlich der Erklärung, dass bestimmte Regionen Italiens amtlich frei von Rindertuberkulose und Rinderbrucellose und dass bestimmte Regionen Polens amtlich frei von enzootischer Rinderleukose sind

(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen K(2008) 324)

(Text von Bedeutung für den EWR)

(2008/97/EG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Richtlinie 64/432/EWG des Rates vom 26. Juni 1964 zur Regelung viehseuchenrechtlicher Fragen beim innergemeinschaftlichen Handelsverkehr mit Rindern und Schweinen ⁽¹⁾, insbesondere auf Anhang A Kapitel I Nummer 4, Anhang A Kapitel II Nummer 7 und Anhang D Kapitel I Abschnitt E,

gestützt auf die Richtlinie 91/68/EWG des Rates vom 28. Januar 1991 zur Regelung tierseuchenrechtlicher Fragen beim innergemeinschaftlichen Handelsverkehr mit Schafen und Ziegen ⁽²⁾, insbesondere auf Anhang A Kapitel 1 Abschnitt II,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Entscheidung 93/52/EWG der Kommission vom 21. Dezember 1992 zur Feststellung, dass bestimmte Mitgliedstaaten oder Gebiete die Bedingungen betreffend die Brucellose (*B. melitensis*) eingehalten haben, und zur Anerkennung dieser Mitgliedstaaten oder Gebiete als amtlich brucellosefrei ⁽³⁾ enthält die Liste der Mitgliedstaaten und Regionen von Mitgliedstaaten, die gemäß der Richtlinie 91/68/EWG als amtlich frei von Brucellose (*B. melitensis*) anerkannt sind.
- (2) Italien hat der Kommission Unterlagen übermittelt, mit denen die Übereinstimmung der Provinzen Latina und Rom in der Region Latium und der Region Venetien mit den Bedingungen gemäß Anhang A Kapitel 1 Abschnitt II Nummer 1 Buchstabe b der Richtlinie 91/68/EWG nachgewiesen wird. Diese Provinzen und diese Region sind daher als amtlich frei von Brucellose (*B. melitensis*) anzuerkennen.
- (3) Gemäß der Richtlinie 64/432/EWG können Mitgliedstaaten bzw. Teile oder Regionen von Mitgliedstaaten in Bezug auf die Rinderbestände als amtlich frei von Tuberkulose, Brucellose und enzootischer Rinderleukose anerkannt werden, wenn sie bestimmte in der Richtlinie festgelegte Bedingungen erfüllen.

⁽¹⁾ ABl. 121 vom 29.7.1964, S. 1977/64. Richtlinie zuletzt geändert durch die Entscheidung 2007/729/EG der Kommission (ABl. L 294 vom 13.11.2007, S. 26).

⁽²⁾ ABl. L 46 vom 19.2.1991, S. 19. Richtlinie zuletzt geändert durch die Richtlinie 2006/104/EG (ABl. L 363 vom 20.12.2006, S. 352).

⁽³⁾ ABl. L 13 vom 21.1.1993, S. 14. Entscheidung zuletzt geändert durch die Entscheidung 2007/399/EG (ABl. L 150 vom 12.6.2007, S. 11).

▼B

- (4) Die Entscheidung 2003/467/EG der Kommission vom 23. Juni 2003 zur Feststellung des amtlich anerkannt tuberkulose-, brucellose- und rinderleukosefreien Status bestimmter Mitgliedstaaten und Regionen von Mitgliedstaaten in Bezug auf die Rinderbestände⁽¹⁾ enthält die Listen der Regionen von Mitgliedstaaten, die als frei von Rindertuberkulose, Rinderbrucellose und enzootischer Rinderleukose anerkannt wurden.
- (5) Italien hat der Kommission Unterlagen übermittelt, die die Übereinstimmung der Provinz Vercelli in der Region Piemont und der Provinzen Pisa und Pistoia in der Region Toskana mit den einschlägigen Bedingungen der Richtlinie 64/432/EWG darlegen, so dass diese Provinzen und diese Region als amtlich tuberkulosefreie Regionen eines Mitgliedstaats anerkannt werden können.
- (6) Italien hat der Kommission auch Unterlagen übermittelt, die die Erfüllung der einschlägigen Bedingungen der Richtlinie 64/432/EWG durch die Provinz Brindisi in der Region Apulien und die Region Toskana belegen, so dass diese Provinz und diese Region in Bezug auf die Rinderbestände als amtlich frei von Brucellose erklärt werden können.
- (7) Nach Bewertung der von Italien vorgelegten Unterlagen sollten die betreffenden Provinzen und die Region als amtlich frei von Rindertuberkulose und Rinderbrucellose erklärt werden.
- (8) Polen hat der Kommission Unterlagen übermittelt, die die Übereinstimmung bestimmter „Powiaty“ mit den einschlägigen Bedingungen der Richtlinie 64/432/EWG darlegen, so dass diese Regionen als amtlich von enzootischer Rinderleukose freie Regionen Polens anerkannt werden können.
- (9) Nach Bewertung der von Polen vorgelegten Unterlagen sollten die betroffenen „Powiaty“ als amtlich von der enzootischen Rinderleukose freie Regionen dieses Mitgliedstaats anerkannt werden.
- (10) Die Entscheidungen 93/52/EWG und 2003/467/EG sind daher entsprechend zu ändern.
- (11) Die in dieser Entscheidung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für die Lebensmittelkette und Tiergesundheit —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Anhang II der Entscheidung 93/52/EWG wird gemäß Anhang I der vorliegenden Entscheidung geändert.

Artikel 2

Die Anhänge I, II und III der Entscheidung 2003/467/EG werden gemäß Anhang II der vorliegenden Entscheidung geändert.

Artikel 3

Diese Entscheidung ist an die Mitgliedstaaten gerichtet.

⁽¹⁾ ABl. L 156 vom 25.6.2003, S. 74. Entscheidung zuletzt geändert durch die Entscheidung 2007/559/EG (ABl. L 212 vom 14.8.2007, S. 20).

▼B

ANHANG I

▼C1

In Anhang II der Entscheidung 93/52/EWG erhält der zweite Absatz (Italien) folgende Fassung:

„In Italien:

- Region Abruzzen: die Provinz Pescara,
- Region Friaul-Julisch Venetien,
- Region Latium: die Provinzen Latina, Rieti, Rom, Viterbo,

▼B

- Region Ligurien: die Provinz Savona,
- Region Lombardei: die Provinzen Bergamo, Brescia, Como, Cremona, Lecco, Lodi, Mantua, Mailand, Pavia, Sondrio und Varese,
- Region Marken: die Provinzen Ancona, Ascoli Piceno, Macerata, Pesaro und Urbino,
- Region Molise: die Provinz Isernia,
- Region Piemont: die Provinzen Alessandria, Asti, Biella, Cuneo, Novara, Turin, Verbania und Vercelli,
- Region Sardinien: die Provinzen Cagliari, Nuoro, Oristano und Sassari,
- Region Trentino-Südtirol: die Provinzen Bozen und Trient,
- Region Toskana: die Provinzen Arezzo, Florenz, Grosseto, Livorno, Lucca, Massa-Carrara, Pisa, Pistoia, Prato und Siena,
- Region Umbrien: die Provinzen Perugia und Terni,
- Region Venetien.“

▼B*ANHANG II*

Die Anhänge I, II und III der Entscheidung 2003/467/EG werden wie folgt geändert:

1. Anhang I Kapitel 2 erhält folgende Fassung:

„KAPITEL 2**Amtlich tuberkulosefreie Regionen der Mitgliedstaaten**

In Italien:

- Region Abruzzen: die Provinz Pescara,
- Region Emilia-Romagna,
- Region Friaul-Julisch Venetien,
- Region Lombardei: die Provinzen Bergamo, Como, Lecco und Sondrio,
- Region Marken: die Provinz Ascoli Piceno,
- Region Piemont: die Provinzen Novara, Verbania und Vercelli,
- Region Toskana: die Provinzen Grosseto, Livorno, Lucca, Pisa, Pistoia, Prato und Siena,
- Region Trentino-Südtirol: die Provinzen Bozen und Trient,
- Region Venetien: die Provinzen Belluno und Padua.“.

2. Anhang II Kapitel 2 erhält folgende Fassung:

▼C2**KAPITEL 2****Amtlich brucellosefreie Regionen der Mitgliedstaaten**

In Italien:

- Region Abruzzen: die Provinz Pescara,
- Region Emilia-Romagna: die Provinzen Bologna, Ferrara, Forli-Cesena, Modena, Parma, Piacenza, Ravenna, Reggio Emilia und Rimini,
- Region Friaul-Julisch-Venetien,
- Region Latium: die Provinz Rieti,
- Region Ligurien: die Provinzen Imperia und Savona,
- Region Lombardei: die Provinzen Bergamo, Brescia, Como, Cremona, Lecco, Lodi, Mantua, Mailand, Pavia, Sondrio und Varese,
- Region Marken: die Provinz Ascoli Piceno,
- Region Piemont: die Provinzen Alessandria, Asti, Biella, Novara, Turin, Verbania und Vercelli,
- Region Apulien: die Provinz Brindisi,
- Region Sardinien: die Provinzen Cagliari, Nuoro, Oristano und Sassari,
- Region Toskana,
- Region Trentino-Südtirol: die Provinzen Bozen und Trient,
- Region Umbrien: die Provinzen Perugia und Terni,
- Region Venetien.

In Portugal:

▼ C2

— Autonome Region Azoren: die Inseln Pico, Graciosa, Flores und Corvo.

Im Vereinigten Königreich:

— Großbritannien: England, Schottland und Wales.

▼ B

3. In Anhang III Kapitel 2 erhält der zweite Absatz zu Polen folgende Fassung:

„In Polen:

— Woiwodschaft Dolnośląskie

Powiaty:	Bolesławiecki, Dzierżoniowski, Głogowski, Górowski, Jaworski, Jeleniogórski, Jelenia Góra, Kamiennogórski, Kłodzki, Legnicki, Legnica, Lubański, Lubiński, Lwówecki, Milicki, Oleśnicki, Oławski, Polkowicki, Strzeliński, Średzki, Świdnicki, Trzebnicki, Wałbrzyski, Wałbrzych, Wołowski, Wrocławski, Wrocław, Ząbkowicki, Zgorzelecki, Złotoryjski.
----------	--

— Woiwodschaft Lubelskie

Powiaty:	Bialski, Biała Podlaska, Biłgorajski, Chełmski, Chełm, Hrubieszowski, Janowski, Krasnostawski, Kraśnicki, Lubartowski, Lubelski, Lublin, Łęczyński, Łukowski, Opolski, Parczewski, Puławski, Radzyński, Rycki, Świdnicki, Tomaszowski, Włodawski, Zamojski, Zamość.
----------	---

— Woiwodschaft Łódzkie

Powiaty:	Bełchatowski, Brzeziński, Kutnowski, Łaski, Łęczycki, Łódzki, Łódź, Opoczyński, Pabianicki, Pajęczański, Piotrkowski, Piotrków Trybunalski, Poddębicki, Radomszczański, Rawski, Skierniewicki, Skierniewice, Tomaszowski, Wieluński, Zduńskowolski, Zgierski.
----------	---

— Woiwodschaft Małopolskie

Powiaty:	Brzeski, Bocheński, Chrzanowski, Dąbrowski, Gorlicki, Krakowski, Kraków, Limanowski, Miechowski, Myślenicki, Nowosądecki, Nowy Sącz, Oświęcimski, Olkusi, Tarnowski, Tarnów, Wielicki.
----------	--

— Woiwodschaft Opolskie

Powiaty:	Brzeski, Głubczycki, Kędzierzyńsko-Kozielski, Kluczborski, Krapkowicki, Namysłowski, Nyski, Olecki, Opolski, Opole, Prudnicki, Strzelecki.
----------	--

— Woiwodschaft Podkarpackie

Powiaty:	Bieszczadzki, Brzozowski, Jasielski, Krośnieński, Krosno, Leski, Leżajski, Łańcucki, Rzeszowski, Rzeszów, Sanocki, Strzyżowski.
----------	---

— Woiwodschaft Śląskie

Powiaty:	Będziński, Bielski, Bielsko Biała, Bytom, Chorzów, Cieszyński, Częstochowski, Częstochowa, Dąbrowa, Gliwicki, Gliwice, Jastrzębie Zdrój, Jaworzno, Katowice, Kłobucki, Lubliniecki, Mikołowski, Mysłowice, Myszkowski, Piekary Śląskie, Pszczyński, Raciborski, Ruda Śląska, Rybnicki, Rybnik, Siemianowice, Sosnowiec, Świętochłowice, Tarnogórski, Tychy, Tyski, Wodzisławski, Zabrze, Zawierciański, Żory, Żywiecki.
----------	---

▼B

— Woiwodschaft Świętokrzyskie

Powiaty:	Buski, Jędrzejowski, Kazimierski, Kielecki, Kielce, Konecki, Opatowski, Ostrowiecki, Pińczowski, Sandomierski, Skarżyski, Starachowicki, Staszowski, Włoszczowski.
----------	--

— Woiwodschaft Wielkopolskie

Powiaty:	Jarociński, Kaliski, Kalisz, Kępiński, Kolski, Koniński, Konin, Krotoszyński, Ostrzeszowski, Słupecki, Turecki, Wrzesiński.“.
----------	---